ANNAWeg – LEBENSSTUFEN

Die Skulptur „Lebensstufen“ markiert den Anfangs- und Endpunkt des ANNAWegs und lädt Sie zum Nachdenken über Ihren Lebensverlauf, über Abschiede und Neubeginne ein.

Herrmann Hesse drückt seine Gedanken dazu in seinem Gedicht „Stufen“ wie folgt aus:

Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,
Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend
Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.
Es muß das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
In andre, neue Bindungen zu geben.
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.

Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,
An keinem wie an einer Heimat hängen,
Der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen,
Er will uns Stuf‘ um Stufe heben, weiten.
Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise
Und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen,
Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,
Mag lähmender Gewöhnung sich entraffen.

Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde
Uns neuen Räumen jung entgegen senden,
Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden…
Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!

Künstlerische Umsetzung

Die Steinmetzin Ulrike Sedlmeier hat zu ihrer Skulptur die folgenden Gedanken notiert:
Die Skulptur besteht aus fünf Platten, alle aus demselben Material – Jura-Kalkstein aus dem Altmühltal – aber mit unterschiedlichen Oberflächen bzw. unterschiedlich bearbeitet und in verschiedenen Formaten. Fünf Platten für die fünf Lebensstufen des Menschen, die sich an ihrer Oberkante immer mehr einbiegen, sich öffnen, „weiten“ wie es in Hesses Gedicht heißt.

Über, um und durch die Platten hindurch ziehen sich Stufen in verschiedenen Ausführungen („bereit zu Aufbruch (…) und Reise“, „will uns Stuf‘ um Stufe heben“, „heiter Raum um Raum durchschreiten“). ihren Anfang nehmen sie, zuerst nur angedeutet, dann immer deutlicher ausgearbeitet, im unteren

Bereich der vordersten Platte, einer sog. Krustenplatte. Diese ist ganz unbehandelt, bruchrauh und mit mineralischen Einfärbungen, ganz so, wie sie aus dem Bruch kommt.

Die Stufen enden direkt an der Oberkante der vierten Platte und leiten hier den Blick über auf die fünfte, die nicht nur oben am stärksten geweitet ist, sondern zusätzlich zur Mitte hin so stark ausgeschliffen wird, dass sie stellenweise schon aufbricht und durchlässig wird („Todesstunde“, „neue Räume“).
Auch soll diese hinterste Platte auf ihrer rechten Seitenfläche die letzten vier Verse des Stufen-

Gedichts tragen, in einer plastischen Schriftart, die sich nicht sofort erschließt und so etwas genauerer Betrachtung bedarf. Die beiden allerletzten Worte „und gesunde!“ finden eingraviert Platz auf der Rückseite der fünften Platte, wiederum eine natürlich gewachsene Kruste, die den Bogen zur ersten („jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“) spannt.

Insgesamt soll sich die Skulptur nicht gleich auf den ersten Blick komplett offenbaren. So muss man vielleicht in die Hocke gehen, um zu entdecken, dass sich die Durchbrüche so überschneiden, dass man an einer Stelle fast bis ganz hinten durchblicken kann. Vielleicht braucht man eben eine gewisse Zeit, um die Gedichtzeilen lesen zu können. Wiederkehrende Besucher sollen auch bei einem zweiten oder dritten Mal noch die Möglichkeit haben, etwas Neues zu entdecken.

Die angedachten Ablageflächen für Fundstücke entlang des ANNAWeges ergeben sich aus den Oberseiten der Platten, den Durchbrüchen und den Zwischenräumen am Boden. So wandelt sich auch die Skulptur laufend durch die Menschen, die sie besuchen, und auch durch äußere Einflüsse wie Wind und Regen.

Das Fundament der Platten soll von Gras o.ä. überwachsen werden, die Platten und somit das Leben soll nicht auf einen Sockel gehoben werden, sondern mittendrin stattfinden.

Wir laden Sie herzlich ein, die Skulptur Lebensstufen zu entdecken. Nehmen Sie verschiedene Perspektiven ein. Sie dürfen gerne auch kleine Steine oder andere Gegenstände, die Sie entlang des ANNAWegs entdecken, als Symbol auf den „Lebens“-Stufen der Skulptur ablegen. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis, dass wir die Skulptur in Abständen wieder „frei räumen“.

ANNA - Achtsam **N**eugierig **N**achdenklich **A**uthentisch.

Und wofür steht ANNA für Sie? Welche Gedanken und Gefühle löst der Weg in Ihnen aus oder auf?
Schreiben Sie uns unter annaweg@annahospiz.de.

Weitere Informationen zum ANNAWeg finden Sie in unserem Flyer (QR-Code-Scannen) oder direkt auf der Homepage: www.annahospiz.de